

Lehrerinnen mit islamischen Kopftuch - Skandal oder Meinungsfreiheit?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 26. April 2018 11:33

Zitat von Bolzbold

Ist das nicht irgendwo eine Anmaßung der Interpretationshoheit über die Handlungen Dritter, in die wir als Außenstehende eigentlich keinen Einblick haben?

Nö. Das ist einerseits eine Meinung, und auch keine Interpretation - was irgendwo steht, kann man nachlesen. Da geht es nicht um Interpretation, sondern um "steht das da, oder steht das da nicht?"

Zitat

Es ist schon auffällig, dass ein Kopftuch für viele - auch hier in diesem Forum - per se für Unterdrückung, Chauvinismus, religiösen Fanatismus etc. steht und dass die Frauen entweder ihre Unterdrückung nicht wahrhaben wollen oder sich gar belügen.

Konditionierung hat fürchterliche Auswirkungen, vor allem sorgt sie dafür, keine Ahnung davon zu haben, was freier Wille überhaupt ist. Entsprechend drastisch brechen bei "Kulturschocks" dann diese "Dämme", die eine entsprechend rückständige Gesellschaft aufgebaut hat, und es kommt zu Konflikten mit der "Familie", die nicht verstehen will, in welcher Zeit und welcher Welt man lebt. Das führt schlimmstenfalls zu solchem Bockmist wie "Ehrenmorden". Wäre der entsprechende Teil der muslimischen Gesellschaft nicht derart rückständig und realitätsfremd, würde sowas wohl kaum passieren, oder?

Zitat

Ist das nicht im Grunde schiere westliche Arroganz und Ignoranz, für die uns Teile der muslimischen Welt zu Recht hassen?

Und das ganz unabhängig von der Selbstverständlichkeit der Gleichwertigkeit der Geschlechter, für die wir hier in Deutschland stehen.

Bitte was? zu Recht hassen? Ich glaube es hackt...

Wenn sie nicht endlich lernen, wie die Welt funktioniert, und was im 21. Jahrhundert gilt, ist es nur recht und billig, wenn die Frauen lernen, sich sowas nicht gefallen zu lassen und ihnen nicht

mehr gefügig sind.

Dann pflanzt sich diese ewigvorgestrigte Kultur wenigstens nicht mehr fort. Entweder lernen - oder Aussterben. Das wusste schon Darwin.

übrigens habe ich dieselbe Ansicht über entsprechend weltfremde andere Gruppierungen, seien es Kreationisten, erzkonservative Katholiken, die Probleme mit außerehelichem Sex oder erst recht Homosexualität haben, braunes Pack, das sich auch noch für was besseres hält, usw.

Muss keinem gefallen. Aber diesem Mist nicht entgegenzutreten ist für mich eine stillschweigende Billigung einfach unhaltbarer Zustände.

Meike hat es vielleicht etwas diplomatischer ausgedrückt... ich habe die Angewohnheit kein Blatt vor den Mund zu nehmen.